



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 5. September 2026

Mitteilungsblatt für Haiger

„UnArt“ spielt zum großen Finale

„Freitags live in Haiger“ schließt mit einer geballten Ladung Coversongs

HAIGER (öah/lea) – Zum Abschluss der beliebten Open-Air-Party „Freitags live in Haiger“ will am 11. September die Band „UnArt“ die Marktplatzbühne rocken. Wer unter freiem Himmel richtig feiern möchte, der sollte sich den Termin unbedingt im Kalender markieren. Mit „UnArt“ geht definitiv die Post ab. Ab 18 Uhr beginnt der Ausschank, die Bands spielen von 19 bis 23 Uhr auf der Marktplatzbühne.

Bereits am 4. September sorgt „Hörgerät“ für gute Stimmung im Stadtzentrum. Eine Woche später findet schon das große Finale der fünfteiligen Konzertserie statt.

Für den Auftritt am 11. September hat Klar.Events die Band „UnArt“ engagiert, die bereits auf zahlreiche erfolgreiche Auftritte in Haiger zurückblicken kann.

Sieben junge Musiker mischen die Covermusik-Szene auf

Die Gruppe bilden sieben junge Musiker aus dem Raum Siegen, die mit ihrem fetzigen, frischen Sound die Covermu-



Die Band „UnArt“ lässt den Marktplatz toben.

Archivfoto aus 2024: Ralf Triesch/Stadt Haiger

sik-Szene gehörig aufmischen. Die Band existiert bereits seit dem Jahr 2008. Seit der ersten Probe stand für die Musiker

fest: Sie wollen nicht covern und keinen Einheitsbrei, sondern ihren eigenen Stil und sich abheben. „UnArt“ bedeu-

tet Rock, Elektro und Lieder nicht nachzuspielen, sondern umzuformen und daraus Hymnen zu machen, die zum Mit-

singen und Tanzen anstecken. **Allgemeiner Hinweis:** Die Touristinfo ist am 11. September geschlossen.

Skurrile Fakten, humorvoll serviert

hr-Moderator Tim Frühling liest im Haigerer Stadthaus aus seinem aktuellen Buch

HAIGER (öah/rst) – Fragt man „Google“ nach Tim Frühling's aktuellem Buch, dann antwortet die Suchmaschine: „Es handelt sich um skurrile und vermeintlich nutzlose Fakten, die humorvoll serviert werden.“ Genau das erwartet Besucher der Lesung am 25. Oktober (Sonntag, 17 Uhr) im Haigerer Stadthaus. Dort stellt der hr-Moderator und „Wettermann“ sein aktuelles Buch „Nichts kann ich mir am besten merken“ vor. Der Vorverkauf läuft. Tickets gibt es in der Touristinfo im Stadthaus.

„Wenn man sich nur an den unwichtigen Kram erinnern kann“

„Von meinem Kollegen Dingsbums kann ich mir seit drei Jah-

ren den Vornamen nicht merken, aber ich weiß, dass er einen roten Renault Twingo fährt, den er laut Nummernschildumrandung im Autohaus Ziplieski gekauft hat“, berichtet Tim Frühling schmunzelnd, wenn er das Buch „Nichts kann ich mir am besten merken“ vorstellt. Von allen Klassenkameraden aus der Unterstufe kenne er noch die Telefonnummern, sagt er stolz. Aber: „Ich rufe nie an, weil ich den Namen eh kein Gesicht zuordnen könnte.“ Sein Buch handelt von einem, „der sich immer nur an den unwichtigen Kram erinnern kann“.

Seit 2017 ist Tim Frühling nachmittags im Radiosender hr1 zu hören

Wer Frühling's Sinn für Humor kennenlernen möchte, sollte mal auf seiner Homepage vorbeischaun. Da ist zu erfahren, dass er lange Zeit den Plan hatte, mit dem wöchentlichen Ausstragen des Stuttgarter Wochenblatts „so viel Geld zu verdienen, dass ich mir ein eigenes Hotel kaufen kann“. Als das nicht gelang, beschloss er, weniger Schwäbisch zu sprechen und Radiomoderator zu werden.

Nach einem Praktikum beim Waiblinger Sender RMB-Radio folgte ein Volontariat, an das er sich heute so erinnert: „Ich war gefühlte 16 Stunden pro Tag im



hr-Moderator und „Wettermann“ Tim Frühling stellt in Haiger sein neues Buch vor.

Foto: Hessischer Rundfunk

Sender und der glücklichste Mensch der Welt. Ich glaube, mein Chef war darüber auch glücklich.“

1997 versuchte er sich außer-

halb Baden-Württembergs und begann beim FFH-Jugendsender „planet radio“. Das Programm schlug ein wie eine Bombe, Frühling's Wunsch nach mehr

journalistischen Inhalten wurde allerdings nicht erhört. Deswegen wechselte er 1998 zum Hessischen Rundfunk, wo er über die Programme „XXL“ und „YOU FM“ zum großen Bruder hr3 wechselte. 2008 folgte ein weiterer Karriere-Schritt: In Anzügen trägt er nun das Wetter in der ARD und im hr vor. Seit 2017 ist er nachmittags in hr1 zu hören.

Karten für seine Lesung im Stadthaus kosten 15 Euro. Auch eine Online-Ticketbuchung ist unter www.haiger.de möglich

Jetzt Karten sichern – am bequemsten online

Unter www.haiger.de/freizeit-tourismus/tickets-kaufen/ sind die städtischen Veranstaltungen zu finden. Interessierte erfahren hier mit ein paar wenigen Klicks, ob es noch freie Karten gibt – und können bequem die Tickets online buchen.

Nach der Online-Kartenbuchung erhält der Käufer eine Buchungsbestätigung, die er am Veranstaltungstag am Handy oder ausgedruckt vorzeigen muss. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

Weiterhin können Veranstaltungskarten per Telefon unter der Nummer 02773/811480 oder vor Ort in der Touristinfo am Marktplatz (ehem. Haus Ehe) erworben werden.

Dorffest und Sommerfest des Angelclubs

Neuer Termin: 12. September

HAIGER-STEINBACH (red) – Achtung: neuer Termin! Das ursprünglich für den 29. August geplante Steinbacher Dorffest und Sommerfest des Angelclubs am Angelweiher Steinbach wurde auf den 12. September (Samstag) verlegt.

Beginn ist um 14.30 Uhr mit Kuchen und Waffeln. Wer es deftig mag, wird am späten Nachmittag mit Würstchen und Steaks

vom Holzkohlegrill versorgt.

Kulinarisches, Livemusik, Spiel und Spaß

Für Spiel und Spaß ist ebenfalls gesorgt. Dazu stehen eine Baggerhüpfburg, ein Bungeerun und ein Menschenkicker zur Verfügung. Ab 19 Uhr klingt der Abend mit Livemusik gemütlich aus.

Offener Spieleabend

Am 18. September in der Stadtbücherei Haiger

HAIGER (red) – Der nächste offene Spieleabend in der Stadtbücherei findet am 18. September (Freitag) statt. Ab 19 Uhr kann losgespielt werden. Aufgrund der Veranstaltungsreihe „Freitags live“ ist der Termin am ersten Freitag des Monats nicht machbar.

Im Erdgeschoss der Stadtbücherei stehen für die Besucher Spiele aus dem Sortiment der Stadtbücherei zur Verfügung und es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Das Sortiment wird kontinuierlich durch Neuerwerbungen erweitert. Spielwünsche für die Neuerwerbungen können an markus.georg@haiger.de ge-

sendet werden. Der Spieleabend findet regelmäßig am ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz statt.

„Blood on the Clocktower“-Runden in der Touristinfo

In den Räumlichkeiten der Touristinfo führt der Geschichtenerzähler ab 19 Uhr wieder durch ein paar Runden des Großgruppenspiels „Blood on the Clocktower“.

Die Bücherei bietet wieder Runden mit Plätzen für bis zu 15 Spieler an. Für die Teilnahme ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Konzert-Nachmittag

HAIGERSEELBACH (red) – Der MGV Haigerseelbach lädt gemeinsam mit der Heimatliebe Würgendorf für den 19. September (Samstag) zu einem Konzert-Nachmittag in das Dorfgemeinschaftshaus Haigerseelbach ein. Bereits ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, das Konzert beginnt um 15.45 Uhr. Mitwirkende sind neben den Gastgebern das Oranienuartett Dillenburg, der MGV Lützelzeln gemeinsam mit dem MGV Allendorf und die Männerstimmen Hickengrund. Es gibt eine Cocktailbar. Der Eintritt ist frei.

Private Pflege mit Herz
Ihr Pflege- und Palliativpflegedienst
Heidrun Lorenz
Hickenweg 52 - 35708 Haiger
Telefon: 027 73 - 7 15 82 ■ E-Mail: info@privatepflegemithertz.de
www.privatepflegemithertz.de

Brauchen Sie Unterstützung zu Hause?

UNSER AMBULANTER PFLEGEDIENST FREUT SICH AUF SIE!

Kompetente Pflegeberatungen – persönlich und individuell

**MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02771 303 - 700**

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag, 6.9.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 9.15 Uhr
Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Gottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungenschar; 17-18.30 Uhr, Jung-schar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankom-men 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn, Sta-dion Haarwasen; Kinderkirche
Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; **Mo:** 17 Uhr Jungschar. **Di:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi:** 15 Uhr Bibel im Gespräch. **Do:** 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“ (0-3 Jahre); 15 Uhr Seniorenkreis (jd. letzten im Mon.); 19.30 Uhr Jugendkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haiger-seelbach.

EFG Haiger-Allendorf
Sonntag: 10 Uhr Abendmahl, 11 Uhr Predigtgottesdienst
Dienstag: 17.30 Uhr Jungschar
Freitag: 20 Uhr Jugend



Die katholische Kirche in Haiger.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Ofdilln:
Sonntag, 6.9.: Keine Infos
Dorfcafé Gemeindehaus Fellerdilln: Mi. u. So. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet; Do. vorl. geschlossen. „Dienstagstreff rund um die Bibel“ 19 Uhr (14-tägig). **Repaircafé,** 15 Uhr (jd. 1. Mi im Mo.) im Dorfcafé. **Teenkreis:** mittwochs 18.30 Uhr (al-le 2 Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Ofdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Ofdilln Mo.; Fellerdilln Mi.. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** Di. 19.30 Uhr Ofdilln (alle 2 Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln

So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibel-entdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teen-kreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abend-mahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste: Sonntag, 6.9.: keine Infos
Frauentreff: 19 Uhr (jd. 3. Montag im Mon.); Ulrike Scheidt Tel. 0170/5414189. **Jungschar „Königs-kinder“:** Fr. 17 Uhr (abwechselsnd mit FeG-Pfadfindern); Julia Kaiser 0176 47971787

FeG Langenaubach
So.: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstun-de (jd. letzten im Mon.). Pfadfin-der: alle 14 Tage, 17.30 -19.

EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bi-bel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroß-bach und Niederroßbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündi-gung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:**

19.30 Uhr Jugend.
FeG Ofdilln

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 bis 10.45 Uhr, Frühstück für Trauernde (letzter Sa. im Mon.). Anm. Tel. 02774/4946.

FeG Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibel- und Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 18 Uhr Grow Teenkreis; 19 Uhr Herzens-raum für Frauen (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 J.); 19 Uhr „Of der Schmidde“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kigo; **Mo.:** 20 Uhr: 14 tägig Plan G, offener Bibelgesprächskreis; **Di.:** 15-16.30 Uhr Kinderturnen, 3J.- einschl. 1. Klasse, Willi-Thielmann-Halle, **Mi.:** 15.30: Männertreff (2. Mittwoch im Monat)

CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebets-stunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Ter-

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Ausgaben des Mitteilungsblattes „Haiger heute“ ist immer am Montag (12 Uhr). Texte und Fotos können an presse@haiger.de geschickt werden.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

mine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So. 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 5.9.: Haiger: 10 Uhr, 17. Ökum. Pilgerweg; 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 6.9.:** Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

Dienstag, 8.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. Mittwoch, 9.9.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.

Donnerstag, 10.9.: Dillenburg:17 Uhr Ortsausschuss Dillenburg. Hir-zenhain: 18 Uhr Hl. Messe.

Samstag, 12.9.: Dillenburg: 10 Uhr Pfarrversammlung; 15 Uhr Trauung von Noah Schmitt und Lisa Heck-mann, mit Taufe von Karla. Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.

Sonntag, 13.9.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 12 Uhr Taufsonntag, Taufe von Jannis Müller; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischander-dill.de.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, sams-tags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositi-ons-zentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnum-mer 01805 / 607011 zu erfragen.

Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444. **TIERÄRZTE:**

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfra-gen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besu-chen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationä-ren Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stun-de. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszei-ten:

Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem lei-tenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:
Tel.. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebens-situationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Spra-chen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnum-mer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

AMTLICHE
AMTLICHE
AMTLICHE

Amtliche Bekanntmachungen

ab sofort nur noch online:

1

www.haiger.de

2

Rathaus & Politik

3

Amtliche Bekanntmachungen

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich), E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhes-sen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Ober-roßbach, Ofdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers ge-kennzeichnet sein.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstra-ße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. An-nahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkar-tuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingerä-ten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfall-beratung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.

Sperrabfall: Sperrige Haushalts-gegenstände werden nach Anmel-dung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Kostenfreie Anlie-ferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Be-

chlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hot-line: 0800-1015860; E-Mail: Kom-munal-Mittelhessen@knetten-brech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt: **Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 5. November. **Fellerdilln:** DGH am 8. Septem-ber.

immer von 14 bis 18 Uhr
Hier können schadstoffhaltige Ab-fälle wie z.B. Lacke, Farben, Ver-dünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Kleb-stoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhr-termine vom 07.09. bis 12.09.2026	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			08.09.	
Allendorf			08.09.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			08.09.	09.09.
Haigerseelbach				
Langenaubach			07.09.	09.09.
Niederroßbach	11.09.			
Oberroßbach	11.09.			
Ofdilln				
Rodenbach	11.09.		07.09.	
Sechshelden				
Steinbach	11.09.			
Weidelbach	11.09.			

Gemeinsam für die Fachkräfte von morgen

Verein „SchulePlus“ gegründet / Neue Organisationsstruktur stärkt erfolgreiche Berufsorientierung im Lahn-Dill-Kreis

HAIGER (red) – Aus einer erfolgreichen Idee ist ein zukunftsweisendes Netzwerk geworden und nun folgt der nächste konsequente Schritt: Mit der Gründung des Vereins SchulePlus erhält das innovative Konzept zur beruflichen Orientierung eine dauerhafte Organisationsstruktur. Ziel des Vereins ist es, die Qualität des Modells langfristig zu sichern, weitere Unternehmen und Schulen zu gewinnen sowie die Verbreitung von SchulePlus innerhalb Hessens und darüber hinaus zu begleiten.

SchulePlus wurde von Alexander Schüler, Lehrer und mittlerweile kommissarischer Schulleiter an der Johann-Textor-Schule in Haiger, entwickelt. Das Konzept ermöglicht Schülerinnen und Schülern, bereits während der Schulzeit über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren regelmäßig praktische Erfahrungen in einem Unternehmen zu sammeln. Bei SchulePlus wählen die Jugendlichen auf Grundlage ihrer Interessen und Fähigkeiten zunächst einen Beruf beziehungsweise ein Berufsfeld aus. Anschließend wird gemeinsam mit den Partnerunternehmen ein geeigneter Betrieb für die praktische Erkundung ausgewählt.

Perspektive auf einen Ausbildungsplatz

Alle beteiligten Unternehmen sind anerkannte Ausbildungsbetriebe und bieten den Teilnehmenden bei erfolgreicher Zusammenarbeit die Perspektive auf einen Ausbildungsplatz. „Viele junge Menschen stehen kurz vor ihrem Schulabschluss und wissen trotz Praktika noch immer nicht, welcher Beruf wirklich zu ihnen passt. Genau dort setzt SchulePlus an. Wir geben den Jugendlichen die Möglichkeit, Berufe über einen längeren Zeitraum wirklich kennenzulernen – mit echten Aufgaben, echten Erfahrungen und echten Perspektiven. Gleichzeitig lernen die Unternehmen ihre zukünftigen Auszubildenden frühzeitig kennen. Dass aus dieser Idee inzwischen ein Netzwerk entstanden ist, das weit über unsere Schule hinauswirkt, freut mich



Gemeinsames Engagement für die berufliche Zukunft: Der Lahn-Dill-Kreis, Unternehmen, Verbände und Institutionen sowie ein beratendes Kuratorium des Landes Hessen heben SchulePlus mit der Vereinsgründung auf die nächste wichtige Stufe.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

ganz besonders“, sagt Alexander Schüler, Initiator von SchulePlus. Das Modell hat sich in den vergangenen Jahren als wirkungsvolle Antwort auf zwei zentrale Herausforderungen erwiesen: Jugendliche erhalten eine realistische und nachhaltige Berufsorientierung, während Unternehmen frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt kommen. So lassen sich Fehlentscheidungen bei der Berufswahl ebenso vermeiden wie Ausbildungsabbrüche, ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.

Dass die Wurzeln von SchulePlus in Haiger liegen, betont auch Haigers Bürgermeister Christian Helfert. „Das Projekt SchulePlus hatte seinen Ursprung in Haiger und hat dann bundesweit Schule gemacht. Wir waren von Anfang an dabei und freuen uns über diesen tollen Erfolg, der unseren Schülerinnen und Schülern neue Ausbildungsperspektiven gibt“, sagt Helfert. „Wir danken den Verantwortlichen der Johann-Textor-Schule, aber auch den beteiligten Haiger Unternehmen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben.“

Der Erfolg von SchulePlus führte dazu, dass das Konzept längst über die Johann-Textor-Schule hinausgewachsen ist. Im No-

vember 2025 unterzeichneten das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum,

zes auf weitere Regionen in Hessen ermöglichen.

Der Hessische Bildungsminister Armin Schwarz erklärt: „Eine starke Berufliche Orientierung eröffnet jungen Menschen Pers-

weiterentwickelt werden können. SchulePlus bringt Jugendliche frühzeitig mit Ausbildungsberufen und Unternehmen zusammen und führt sie an die Chancen der dualen Ausbildung



Bürgermeister Christian Helfert sagte dem neugegründeten Verein die Unterstützung der Stadt Haiger zu und lobte die wertvollen Möglichkeiten, die SchulePlus den Jugendlichen bietet.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

der Lahn-Dill-Kreis sowie zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Kammern eine gemeinsame Absichtserklärung. Ziel ist es, im Lahn-Dill-Kreis tragfähige Strukturen zu schaffen, die Schulen bei der Umsetzung von SchulePlus unterstützen und eine Übertragung des innovativen Ansatz

pektiven und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Die landesweit etablierten Strukturen der Beruflichen Orientierung in Hessen haben einen verlässlichen Rahmen geschaffen, in dem innovative Konzepte wie SchulePlus entstehen und erfolgreich

heran. Ich bin besonders stolz darauf, dass dieses innovative Modell in Hessen entstanden ist und von hier aus weiterwächst. Die Vereinsgründung schafft nun die Grundlage, SchulePlus weiterzuentwickeln und noch mehr jungen Menschen zugänglich zu machen.“

Mit dem kontinuierlichen Wachstum des Netzwerks sind jedoch auch die organisatorischen Anforderungen gestiegen. Die Weiterentwicklung des Konzepts wurde bislang von den beteiligten Partnern zusätzlich zu ihren regulären Aufgaben getragen. Um diese Arbeit dauerhaft professionell zu organisieren, haben die langjährigen Partnerunternehmen nun den Verein SchulePlus gegründet.

„Junge Menschen brauchen Orientierung, Perspektiven und die Chance, ihre eigenen Stärken zu entdecken. SchulePlus bringt Schulen und Unternehmen zusammen und macht die Arbeitswelt für Schülerinnen und Schüler konkret erlebbar. Das ist eine Aufgabe, die uns als Unternehmer und als Gesellschaft unmitelbar angeht. Deshalb haben wir die Initiative von Anfang an aus voller Überzeugung unterstützt. Mit der Vereinsgründung schaffen wir die Grundlage, dieses Modell weit über unsere Region hinauszutragen. Aber eine gute Idee allein reicht nicht. Jetzt sind wir alle gefordert, Verantwortung zu übernehmen, gemeinsam anzupacken und SchulePlus in die Breite zu bringen“, sagt Prof. Dr. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group.

„Mit SchulePlus investieren wir

in die Zukunft unserer jungen Menschen und zugleich in die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes. Dieses Konzept bringt Schulen und Unternehmen auf einzigartige Weise zusammen und eröffnet Jugendlichen echte Perspektiven. Die Vereinsgründung ist deshalb weit mehr als ein formaler Schritt, sie ist ein klares Bekenntnis aller Partner, dieses Erfolgsmodell dauerhaft zu sichern, weiterzuentwickeln und über die Grenzen des Lahn-Dill-Kreises hinaus bekannt zu machen. Darauf können wir gemeinsam stolz sein“, betont Landrat Carsten Braun.

Künftig übernimmt der Verein unter anderem die Koordination des Unternehmensnetzwerks, die Aufnahme neuer Mitgliedsbetriebe, die Beratung von Schulen, die Entwicklung gemeinsamer Qualitätsstandards sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die strategische Weiterentwicklung des Konzepts. Durch die Mitgliedsbeiträge der beteiligten Unternehmen sollen perspektivisch hauptamtliche Strukturen geschaffen werden, die sich ausschließlich um die Organisation und den Ausbau von SchulePlus kümmern. Damit wird das Netzwerk unabhängig von einzelnen Personen und erhält eine langfristig tragfähige Grundlage.

Übergang von Schule in duales Studium erleichtern

Der Lahn-Dill-Kreis begleitet SchulePlus weiterhin über sein Bildungsbüro und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen, Kammern, Verbänden und Ministerien. Gemeinsam mit dem neu gegründeten Verein soll das Modell weiterwachsen und künftig noch mehr jungen Menschen den Übergang von der Schule in Ausbildung oder duales Studium erleichtern.

Mit der Vereinsgründung ist SchulePlus organisatorisch für die Zukunft aufgestellt. Aus einem erfolgreichen Schulprojekt entwickelt sich damit ein dauerhaftes Netzwerk, das innovative Berufsorientierung mit den Fachkräftebedarfen der regionalen Wirtschaft verbindet – und dessen Strahlkraft weit über die Grenzen des Lahn-Dill-Kreises hinausreicht.



Der Jugendchor der Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill.
Foto: Martin Giemza

Musikschule lädt ein

Tag der offenen Tür in Wetzlar

WETZLAR (red) – Die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill lädt für Samstag (5. September) im Rahmen des Wetzlarer Brückenfestes zum Tag der offenen Tür unter dem Motto „Musik Hautnah“ ein.

Von 10 bis 21 Uhr erwartet die Besucher am Schillerplatz ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Los geht es um 10 Uhr mit „Singen – Spielen – Tanzen“ für Kinder bis sechs Jahre. Von 11 bis etwa 15

Uhr können alle an der Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill angebotenen Instrumente ausprobieren und kennengelernt werden – von Schlagzeug und Gitarre über Klavier, Geige und Cello bis hin zu Saxofon, Horn, Fagott, Gesang und vielen weiteren Instrumenten.

Auf der Außenbühne am Schillerplatz sorgen Bands, Chöre und Ensembles von 11 bis 21 Uhr für Musik. Um 15.30 Uhr findet zudem ein klassisches Konzert im Konzertsaal statt.

Sonntags wird Skat gekloppt und die Würfel rollen

„Wäwersch“, so der Dorfname, sind von Beginn an eine Institution im Ort. Spätestens, seit das Gasthaus 1929 um einen Saal erweitert wurde, war es über Jahrzehnte der Treffpunkt im Dorf. Egal, ob Familienfeier, Jagdgesellschaft oder Vereinszusammenkunft – wenn es in Allendorf etwas zu feiern gab, dann war das „Deutsche Haus“ der passende Ort dafür.

Auch wenn heute längst nicht mehr so viel los ist wie zu den Glanzzeiten, die Küche geschlos-



Die Thekenelf im Gründungsjahr 1981: Hans Jost, Manfred Oerter, Horst Betz, Edgar Schol, Siegfried Scheidt, Rüdiger Weitzel, Wolfgang Kretzer, Dieter Löb (hinten von links), Ulrich Ernst, Ralf Steiner, Harald Brassel, Roland Fey, Kurt Wehnge (Mitte von links) und Ernst Thomas (vorne). Der kleine Bub auf dem Foto ist der heutige Wirt Christian. Repro: Christian Jost

sen und keine Fremdenzimmer mehr vermietet werden – ein Ort der Begegnung ist die Traditionsgaststätte immer noch. Dort trifft man sich zum gemeinsamen Fußballschauen, zum Sonntagsfrühstücken oder einem Feierabendbier. Der Gesangsverein „Eintracht“ probt donnerstags im Saal. Sonntags wird Skat gekloppt und es rollen die Würfel. Geöffnet ist die Gaststätte von Donnerstag bis

Sonntag. Ein Begriff im Dorf ist die „Wäwersch“ Thekenelf, die in diesem Jahr den 45. Geburtstag feiert. Auf dem Platz freilich sind die Mitglieder heute nicht mehr aktiv. Sie pflegen nach über vier Jahrzehnten aber immer noch die Gemeinschaft und können auf zahlreiche Unternehmungen zurückblicken. Christian Jost führt heute in sechster Generation den Betrieb

im Nebenerwerb. Zur Seite steht ihm Mutter Elke, die 2026 seit 50 Jahren hinter der Theke steht. Nach dem Tod von Ehemann Hans hat sie den Betrieb an ihren Sohn übergeben.

Der Dorfname „Wäwersch“ geht übrigens auf die Ehefrau des zweiten Wirts, Jacob Jost, zurück. Lisette Johannette war eine geborene Weber. Daraus wurde im Dialekt „Wäwersch“.

Zeit verging wie im Flug

Erzieherin Tanja Dost arbeitet bereits ein Vierteljahrhundert bei der Stadt Haiger

HAIGER (öah/lea) – „Das ist so schnell passiert. Wo sind die 25 Jahre hin? Hier passiert einfach jeden Tag so viel“ – der Beruf als Erzieherin ist abwechslungsreich. Kein Tag ist wie der andere und schwups, ist ein Vierteljahrhundert vorbei und die Urkunde zum Dienstjubiläum wird überreicht. So ging es vor Kurzem Tanja Dost, Leitung der Kindertageseinrichtung Bahnhofstraße, die in ihrer Karriere von Tag Eins an der Stadt Haiger treu geblieben ist und weiterhin mit Freude und Herzblut dabei ist.

Bürgermeister Christian Helfert bedankte sich bei der Jubilarin im Namen des Magistrates für die 25-jährige Treue: „Dass die Zeit verfliegt, kann ein gutes Zeichen sein, dass Ihnen Ihre Arbeit gefällt.“ Und das war der Offdillnerin sofort anzumerken: „Auf die nächsten 25 Jahre“, schmunzelte Dost. Personalratsvorsitzende Sonja Waldschmidt schloss sich den Dankesworten und Glückwünschen an. Zu diesem feierlichen Anlass darf sich die Erzieherin über eine Urkunde mit „Flach-



Bürgermeister Christian Helfert (links) und Personalratsvorsitzende Sonja Waldschmidt (rechts) gratulierten Tanja Dost (2.v.r.), Leitung Kita Bahnhofstraße, zu ihrem 25. Dienstjubiläum. Zu den Gratulanten gehörte auch ihre langjährige Kollegin Sandra Jobmann.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

geschenk“ freuen. Seit 2001 ist Dost als Vollzeitkraft im Dienst der Stadt Haiger unterwegs und hat die Leitung in der Kita Bahnhofstraße inne. Ein Blick auf ihren Lebenslauf zeigt jedoch, dass sie auch ihre vorherigen Ausbil-

dungsabschnitte, wie Vorpraktika oder das Anerkennungsjahr im Stadtgebiet Haiger absolviert hat. Zum Vorpraktikum war sie beispielsweise in Offdilln und Rodenbach, das Berufspraktikum legte sie in der Kita Klingelwiese ab

und ist somit „immer ein Stück weiter in Richtung Kernstadt“ gewandert.

Für die Zukunft hat Dost schon einige Ziele gesteckt, die sie gerne in der Kita Bahnhofstraße realisieren möchte. Und zwar strebt

die Kita an, Bewegungskita zu werden und anschließend zusätzlich tiergestützte Pädagogik anzubieten. So darf man gespannt bleiben, welche Impulse und Ideen sie auch in Zukunft in die Kita einbringen wird. Weiter so!

Mit Herz dabei – seit 25 Jahren

Bianka Kring aus der Kita Klingelwiese feiert Dienstjubiläum bei der Stadt Haiger

HAIGER (öah/rst) – „25 Jahre – das ist schon was. Und jetzt habe ich Kinder in der Kita, deren Eltern ich damals betreut habe“, schmunzelt Bianka Kring. Seit 2013 ist sie bereits bei der Stadt Haiger – von 2013 bis 2017 als stellvertretende Leitung der Kita Steinbach und seit dem 1. Juli 2017 in der Leitungsposition der Kindertageseinrichtung Klingelwiese. „Und es macht immer noch Spaß“, ergänzte die Erzieherin. Erste Gratulanten waren Bürgermeister Christian Helfert und die Personalratsvorsitzende Sonja Waldschmidt. An Krings Seite zu diesem feierlichen Anlass waren Ina-Mareike Giangrande, pädagogische Fachberatung der Stadt Haiger, und Stephanie Fiedler, Leitung der Kita Flammersbach.



Glückwünsche für Bianka Kring (Mitte) zum Dienstjubiläum. Beim feierlichen Anlass dabei waren (v.l.) Ina-Mareike Giangrande (Kita-Fachberatung), Stephanie Fiedler (Kita Flammersbach), Bürgermeister Christian Helfert und Personalratsvorsitzende Sonja Waldschmidt.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Vor ihrem Einstieg bei der Stadt Haiger arbeitete Bianka Kring als Erzieherin bei verschiedenen freien Trägern (z.B. DRK-Kindergarten Burbach-Lippe) und sammelte auch Leitungserfahrung. Die Kindertageseinrichtungen der Stadt Haiger hatte sie dabei schon früh auf dem Schirm – zwischen 1996 und 1998 absolvierte sie zwei Vorpraktika in den Kitas Haigerseelbach und Langenaubach und begann anschließend 1998 die Ausbildung zur Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Dillenburg.

Als die Stelle in der Klingelwiese ausgeschrieben war, startete sie das Kapitel in der Kernstadt-Kita, das bis heute fortgeschrieben wird.

„Sie sind immer zuverlässig, engagiert und bedacht, dass alles funktioniert. Und wenn die Umstände mal nicht passen, machen Sie immer das Beste aus der Situation und die Kinder haben ein Lächeln im Gesicht“, lobte Bürgermeister Helfert die Jubilarin und sprach seinen Dank auch im Namen des Magistrates aus: „Auf dass es noch

viele Jahre so weitergeht.“ Den Dankesworten schloss sich auch die Personalratsvorsitzende Sonja Waldschmidt an. Dabei gab es nicht nur Präsente zur Gratulation, sondern es wurden auch Erinnerungen an die Kita-Zeit ausgetauscht. Denn auch Waldschmidt und Helfert waren als Kinder in der Kita Klingelwiese.

Kinder aus über 15 Nationen werden betreut

Seitdem hat sich allerdings vieles verändert: Die Trägerschaft

der Kita ging 2022 auf die Stadt Haiger über, und mit über 15 vertretenen Nationen zählt die Kita Klingelwiese zu den städtischen Einrichtungen mit der größten kulturellen Vielfalt. Außerdem wurden in ihrer Amtszeit zahlreiche spannende und innovative Projekte gemeinsam mit dem Team umgesetzt, die den Alltag und die Entwicklung der Einrichtung prägen. Beispielsweise wurde ein Hochbeet angeschafft, um mit den Kindern Gemüse anzubauen oder eine Kommunikationstafel mit Symbolen

im Außenbereich aufgestellt, die beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen soll. Bürgermeister Helfert nahm das Beisammensein zum Anlass, die Idee eines gemeinsamen, regelmäßigen Austauschs mit allen Leitungen einzubringen, sodass gemeinsam die Zukunft der Kitas gestaltet und neue Projekte angestoßen werden können. Bei ihrem 25-jährigen Jubiläum hatte Bianka Kring nicht nur einen Anlass, zurückzublicken, sondern auch voller Vorfreude nach vorn zu schauen.

Ein intensives und herausforderndes Fach

Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ mit einer Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen

HAIGER (red) – Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Nach einem weiteren Jahr konnte das Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ – angeboten von der Johann-Textor-Schule (JTS) und der Feuerwehr Haiger – mit einer Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen werden.

16 Prüflinge erfolgreich

Nicht nur die 16 Prüflinge, sondern auch die Verantwortlichen von Kreis, Schule und Feuerwehr waren hoch zufrieden. Bei der Übergabe der Zertifikate aus den Händen von Kreisbrandmeister Torben Petry kam die Anerken-



Glückliche Gesichter bei der Übergabe der Zertifikate.

Foto: Feuerwehr Haiger

nung für die Prüflinge zum Ausdruck, deren Engagement, Lernbereitschaft und Ausdauer gewürdigt wurden. „Das Schuljahr 2025 - 2026 hat es uns nicht immer leicht gemacht, die geforderten Hürden und Vorgaben mit allen Beteiligten zu erfüllen“, blickte Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro zurück.

Für die 16 erfolgreichen Absolventen hat sich der Einsatz gelohnt. Sie können nun ihren Dienst in einer öffentlich-rechtlichen Feuerwehr aufnehmen. „Wir würden uns freuen, wenn die jungen Leute nun in ihrem Heimat-Stadtteil in die Feuerwehren eintreten würden“, sagte Dilauro.

Der „Runde Tisch“ tagt wieder

Am 30. September im Café „Kings & Queens“

HAIGER (öah) – Alle, die ihre Stadt gerne mitgestalten wollen, sind herzlich zum „Runden Tisch“ eingeladen. Dort arbeiten Haigerer Geschäftsleute und Mitarbeiter der Verwaltung an Themen, die die Stadt bewegen. Übergeordnetes Ziel ist es, Haiger noch lebenswerter zu machen. Das nächste Treffen findet am 30. September (Mittwoch, 19 Uhr) im Café „Kings & Queens“ (Firma OPTI-Möbel, Bahnhofstraße) statt. Themen sind Aktionen und Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt wie zum Beispiel der erfolgreich angelieferte „kulinarische Stadtrundgang“ (jetzt „Haigerer Genuss-Spuren“, siehe Foto). Interessierte „Neuzugänge“

sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung neuer Teilnehmer ist wünschenswert. Ansprechpartner ist Markus Georg aus der Stadtverwaltung (markus.georg@haiger.de; Tel. 02773/ 811-103)

Der „Runde Tisch“ ist ein Ergebnis des Stadtentwicklungsprogramms, an dem die Stadt Haiger seit 2019 beteiligt ist. Das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ hat das Ziel, innerörtliches Wohnen zu stärken, Bedingungen für Handel und Gewerbe zu verbessern und neue Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Straßen und Plätzen herzustellen. Der „Runde Tisch“ ist überparteilich und unabhängig von anderen Organisationen.



Susanne Menges (Stadtarchiv Haiger) erklärt den Teilnehmern der „Haigerer Genuss-Spuren“ die Geschichte und Standorte der unterschiedlichen Rathäuser.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

AAK lädt zu Workshops ein

HERBORN (red) – Gemeinsam für eine bessere gesundheitliche Versorgung und Prävention von Kindern und Familien – dies ist das Thema eines Workshops am Samstag (5. September) zu dem die Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind (AAK) einlädt. Beginn ist um 10 Uhr in der historischen Aula der Hohen Schule in Herborn. Unter anderem stehen fachliche Impulse zur Bedeutung der Verhältnisprävention bei Kindern und Jugendlichen auf dem Programm. Außerdem geht es um die Frage, ob Allergien und Unverträglichkeiten eine Entwicklung durchlaufen und welche Auswirkungen sie auf das Leben haben. Interessierte sind bei der Diskussion und den nachmittäglichen Workshops von 14 bis 17 Uhr willkommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Näheres unter www.aak.de und Anmeldung unter 02772 92870 oder mitmachnetz@aak.de.

Bauarbeiten kommen gut voran

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Die Arbeiten an der Landesstraße 3442 zwischen Fellerdilln und Rodenbach kommen gut voran. Die Asphaltarbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Aktuell werden die Bankette hergestellt und Arbeiten an der Straßenentwässerung durchgeführt. Anschließend folgen noch die Schutzplanken und Leitpfosten sowie die Fahrbahnmarkierung. Erst danach kann die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Nach Angaben von Hessen Mobil ist weiterhin geplant, die Bauarbeiten bis Ende September abzuschließen. Sollten die Arbeiten früher fertiggestellt werden können, wird die Strecke selbstverständlich auch früher freigegeben. Einige der noch ausstehenden Arbeiten sind allerdings witterungsabhängig. Die Vollsperrung und die damit verbundene Umleitung sind für viele Betroffene mit zusätzlichen Wegen und Einschränkungen verbunden. Gleichzeitig ist es wichtig, die Sperrung weiterhin einzuhalten, damit die Arbeiten zügig abgeschlossen werden können. Hessen Mobil bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Deine StadtApp
- so geht Info heute!



„HaigerLife“
kostenlos installieren!

Interkulturelle Woche

Auch Haiger beteiligt sich

HAIGER (red) – Aus der Interkulturellen Woche wird der Interkulturelle Monat: Vom 6. September bis 4. Oktober laden der Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar erstmals gemeinsam zu einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ein. Mit zahlreichen Festen, Vorträgen, Ausstellungen, Workshops, Lesungen und Gesprächsformaten schafft der Interkulturelle Monat Raum für Begegnungen und Austausch.

Den Auftakt bildet am 6. September das Interkulturelle Fest im Klostergarten Wetzlar unter dem Motto „Vielfalt feiern“. In den darauffolgenden Wochen bieten zahlreiche Veranstaltungen Gelegenheit, neue Perspektiven kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und das vielfältige Engagement von Vereinen, Initiativen, Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen und Ehrenamtlichen im Lahn-Dill-Kreis zu erleben.

Drei Veranstaltungen im Haigerer Stadtgebiet

Auch Haiger beteiligt sich in diesem Jahr wieder an der Interkulturellen Woche des Lahn-Dill-Kreises. Im Stadtgebiet finden insgesamt drei Veranstaltungen während des Aktionszeitraumes statt.

KAIROS-Gottesdienst am 27. September

Den Start macht ein interkultureller KAIROS-Gottesdienst am 27. September (Sonntag) ab 16 Uhr im Gemeindezentrum der FeG Haiger. Die Gottesdienste werden in Arabisch, Persisch und Englisch übersetzt, sodass auch andere Nationen an dem Gottesdienst teilnehmen und Lobpreis gefeiert werden kann. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames „bring &

share“-Fingerfood-Bufferet.

Kindernachmittag in der Bücherei am 29. September

Am darauffolgenden Dienstag (29. September, 15.30 bis 17 Uhr) geht es weiter mit einem Angebot der Stadtbücherei Haiger und einem Kindernachmittag zum Thema „Freundschaft“. Der Nachmittag startet mit der Vorlesegeschichte „Willkommen. Ein Buch über Freundschaft“. Anschließend wird es kreativ: Gemeinsam basteln die Kids ein eigenes Oware-Spiel aus Eierkartons. Dies ist ein traditionelles Spiel aus Westafrika – das nun auch in Haiger Freude verbreiten soll. Die Teilnehmerzahl des Nachmittags ist auf zwölf Kinder begrenzt. Die Veranstaltung wird für Kinder zwischen fünf bis zehn Jahre empfohlen. Es ist eine Anmeldung bei der Stadtbücherei Haiger unter Telefon 02773-811580 oder per E-Mail an stadtbuecherei@haiger.de erforderlich.

Ausländerbeirat lädt zu Vortrag am 3. Oktober

Auch der Ausländerbeirat Haiger hat einen Vortrag mit dem Titel „Autoritäre Versuche, rechter Populismus und Fake News“ angemeldet. Am 3. Oktober (Samstag, 18 Uhr) werden sich der Marburger Erziehungswissenschaftlers Prof. Dr. Benno Hafenegger sowie der agah-Vorsitzende Enis Gülegen dem Thema widmen. Die Veranstaltung findet im Dorfgemeinschaftshaus Haiger-Flammersbach (Sathelstraße 10) statt. Das gesamte Programm der Interkulturellen Woche 2026 kann online unter <https://www.lahn-dill-kreis.de/ikm> nachgelesen werden. Die Haigerer Angebote befinden sich auf den Seiten 36, 42 sowie 47.

Statistiker suchen Haushalte

Für die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR)

WIESBADEN/HAIGER (red) – Das Hessische Statistische Landesamt sucht private Haushalte für die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR). Besonders gefragt sind Haushalte, deren Haupteinkommensperson selbstständig oder freiberuflich tätig ist. Dazu zählen beispielsweise Mehrgenerationenhaushalte, in denen Singles oder Paare mit einem Elternteil oder mit volljährigen Kindern zusammenleben. Auch Haushalte, bei denen die monatlichen Nettoeinkünfte aller Haushaltsmitglieder unter 1250 Euro liegen, werden besonders gesucht. Grundsätzlich kön-

nen sich alle privaten Haushalte in Hessen registrieren.

Die Ergebnisse der LWR zeigen, wie viel Geld privaten Haushalten zur Verfügung steht und wofür sie es ausgeben.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die teilnehmenden Haushalte dokumentieren einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben. Für eine vollständige Teilnahme ist eine Prämie von 90 Euro vorgesehen. Informationen und Registrierung: <https://www.lwr.de>.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/freiwillige-haushalterhebungen>

Yoga von Kopf bis Fuß

HAIGER (red) – Zu einem Yoga-Workshop lädt der TV Haiger am 19. September (Samstag) von 14 bis 16 Uhr in die Grundschriftturnhalle Haiger ein. Unter dem Motto „Yoga von Kopf bis Fuß – Entdecke die Vielfalt des Yoga“ erwartet die Teilnehmenden eine Mischung aus Bewegung, Körperwahrnehmung, Entspannung und Meditation. Dabei können verschiedene Übungen und Ansätze des Yoga kennengelernt und ausprobiert werden. Der Workshop richtet sich sowohl an Yoga-Erfahrene als auch an Einsteiger. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Eine Gymnastikmatte, Wolldecke, kleines Kissen und dicke Socken sollten mitgebracht werden. Anmeldung und weitere Infos gibt es unter www.tv-haiger.de und bei Sabine Schneider unter Tel. 0177 7571920.

Sportabzeichen ablegen

HAIGER (red) – Wer in diesem Jahr noch das Deutsche Sportabzeichen in Haiger ablegen möchte, hat am 19. September (Samstag) um 9 Uhr die letzte Gelegenheit auf dem Haigerer Sportplatz. Der TV Haiger lädt alle Interessierten ein, die Disziplinen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu absolvieren. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Auch Menschen mit Behinderung können das Sportabzeichen ablegen. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an sportabzeichen@tv-haiger.de wird erbeten. Weitere Informationen gibt es unter www.tv-haiger.de oder bei Sabine Schneider, Telefon 0177 7571920.

HAIGER (öah/lea) – In einem Monat ist wieder die Zeit, wenn kleine und große Drachenfans sich auf den Wiesen des Haarwasens versammeln, um farbenfrohe Drachen in den Himmel steigen zu lassen. Die Stadt Haiger lädt herzlich für den 4. Oktober (Sonntag) von 11 bis 17 Uhr zum traditionsreichen Drachenfest ein und hofft auf sonniges Wetter und eine „steife Brise“. Der Eintritt zur Haigerer Drachenwiese ist wie immer für alle Fans der Veranstaltung frei.

Beim Drachenfest in Haiger erscheint der Himmel wie ein buntes Kunstwerk, getragen von frischem Wind. Eine Atmosphäre



Wer noch keinen eigenen Drachen besitzt, kann ein Flugobjekt auch vor Ort erwerben.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

der Leichtigkeit und guten Laune, die sich perfekt für einen Familienausflug anbietet. In den vergangenen Jahren kamen Groß und Klein in den unterschiedlichsten Kombinationen zu den Wiesen des Haarwasens, um gemeinsam das Wochenende zu genießen: Großeltern mit ihren Enkelchen, richtige Profis mit Lenkdrachen oder Mutter, Vater, Kind. In diesem Jahr feiert das Drachenfest seinen 35. Geburtstag und aus diesem Grund haben die Organisatoren um Linea Buhl (Kulturamt) ein buntes Rahmenprogramm mit einigen „Specials“ vorbereitet. Im Laufe der Veranstaltung wird Michael Wübbelt aus Siegen eine 40-minütige Comedy-Jonglage-Show präsentieren, die die Gäste auf keinen Fall verpassen sollten.

„In einer atemberaubend abwechslungsreichen Show verbindet Micha Elemente der Comedy Jonglage mit artistischen Hochleistungen der Jonglierkunst“, steht es auf der Webseite des Künstlers geschrieben. Des Weiteren wird der Sieger mit zwei ausdruckstarken Stellen-Darbietungen (jeweils 30 Minuten) faszinieren. Die Startzeiten der Aufführungen werden am Veranstaltungstag vor Ort und über Instagram (@stadt.haiger) bekanntgeben, da die-



Am 4. Oktober fliegen Drachen hoch hinaus.

Foto: Linea Buhl/Stadt Haiger

se an die Wetterlage angepasst werden.

Drachenkauf vor Ort möglich

Wer noch die entsprechende Ausrüstung benötigt, kann gerne am Stand der Stadt Haiger Drachen und Zubehör erwerben. Hier gibt es eine farbenfrohe Auswahl von kleineren Flugobjekten. Die Kolleginnen des Kulturamtes bieten außerdem wieder verschiedene Aktionsstände

an, wo die Kinder sich mit Glitzer-Tattoos verschönern lassen, gemeinsam basteln und am Glücksrad drehen können. Hier gilt das Motto „Haiger ist immer ein Gewinn!“ – stoppt der Zeiger auf dem lachenden „H“, dann gibt es einen Preis. Des Weiteren bietet der Verein „Sonnenstrahlen für Jesus“ ein Graffitiangebot an, die Familie Pump stellt eine Hüpfburg auf und Uwe Häuser bietet wieder viel Unterhaltung mit seinem Spielanhänger. Beliebt ist auch immer die Rollen-

rutsche von Reimund Kloft. Als zusätzliche Unterhaltungsmöglichkeit für Kinder bietet sich der benachbarte Naturerlebnis-Spielplatz an.

An Verpflegungsständen können sich die Besucher auf eine bunte Mischung aus Herzhaften und süßen Speisen freuen, auch für ein Getränkeangebot ist gesorgt.

Die Stadt Haiger bedankt sich bei der Sparkasse Dillenburg, die in diesem Jahr wieder das Drachenfest finanziell unterstützt.

Gemeinschaft stärken und Spaß haben

Sportsfun Teamday an der Johann-Textor-Schule Haiger war ein voller Erfolg



Die Tanz-AG führte durch das Aufwärmprogramm.

Fotos: Linsel/JTS

tag an zahllosen Stationen aus-toben, die als Sporterlebnispark überall auf dem Schulgelände verteilt waren. Angeboten wurden etwa Skimboard fahren, Bumperballs, Frisbee-Golf, Lichtpunktgewehr-schießen und eine Kletterwand. Ziel war es, Jugendliche an unterschiedliche Bewegungsformate heranzuführen, ihnen Spaß am Sport zu vermitteln und sie für neue Sportarten zu begeistern.

Kommunikation innerhalb einer Klasse stärken

Außerdem gab es für jede Klasse zwei Teamstationen, an denen die Jugendlichen als Team gemeinsam Aufgaben lösen mussten. So musste etwa an der Station „Säureteich“ ein Schlüssel aus einem Topf geholt werden, ohne den Boden zu berühren. Als Hilfsmittel stand lediglich ein Kletterseil zur Verfügung. Beim „Zaubertrank“ ging

es darum, eine an Schnüren befestigte Schüssel gemeinsam zu halten und so ein Gefäß zu füllen. Im „Laserlabyrinth“ mussten sich die Gruppen in einem mit Schwarzlicht ausgeleuchteten Raum an Schnüren vorbeischlängeln und die Bestandteile eines Geheimcodes finden.

Bei diesen Stationen ging es darum, das Gemeinschaftsge-

fühl, die Teamfähigkeit und die Kommunikation innerhalb einer Klasse zu stärken. So können Krisenzeiten besser verkraftet und Spannungen abgebaut werden, wenn junge Menschen diesen nicht allein ausgesetzt sind, sondern jemanden zum Reden haben, mit dem sie sich austauschen können.

„Der Sportsfun Teamday bietet

eine tolle Gelegenheit, Schülerinnen und Schüler durch niederschwellige Bewegungsformen zu aktivieren und gleichzeitig ihren Teamgeist zu stärken. Mit unseren abwechslungsreichen Teamspielen fördern wir nicht nur die körperliche Aktivität, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Kommunikationsfähigkeiten der jungen Menschen“, so Malin Hoster, Vorsitzende der Sportjugend Hessen, zu den Sportsfun Teamdays.

„Es war super, man konnte viele tolle Sachen machen“

Bei den Teilnehmern kam die Veranstaltung gut an: „Es war super, man konnte viele tolle Sachen machen“, freute sich ein Schüler aus der 10. Klasse. „Man hat richtig Bock bekommen, überall mitzumachen und alles wurde gut erklärt. Das können wir gerne noch einmal machen“, ergänzte eine Schülerin. Dieses Urteil teilte auch Jonas Helfenstein, Referent für Bewegungsförderung und internationale Jugendarbeit bei der Sportjugend Hessen: „Es war überragend“ und Schüler ergänzte: „Das machen wir noch einmal“.



An der Teamstation „Säureteich“ durfte der Boden nicht berührt werden.

„Sing & Act Kids“

Kinderchor-Projekt startet im Herbst

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Mit dem neuen Projekt „Sing & Act Kids“ startet Sing & Act, der Pop- und Rockchor aus Haiger, im Herbst ein besonderes Angebot für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren. In insgesamt sechs Proben werden die jungen Sängerinnen und Sänger musikalisch auf zwei besondere Auftritte vorbereitet. Dabei geht es nicht nur ums Singen, auch Bewegung, Rhythmusgefühl und das gemeinsame Erleben von Musik gehören zum Konzept.

Der Startschuss fällt am 27. Oktober

Die Idee für das Projekt entstand aus einer ganz persönlichen Frage nach einem Auftritt. Eine Sängerin von Sing & Act erzählt: „Meine Tochter hat mich gefragt: Darf ich eigentlich auch mal mit dir in den Chor und auf der Bühne singen?“ Aus dieser Frage entstand die Idee, einen eigenen Kinder- Projektchor ins Leben zu rufen. Gesagt, getan: „Sing & Act Kids“ startet am Dienstag, 27. Oktober, um 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Haiger-Sechshelden unter der professionellen Leitung von Patrick Schauerermann, der bereits mehrere Kinderchöre leitet. Unterstützt wird er von erfahrenen Chorsängerinnen, die für eine liebevolle und persönliche Betreuung der Kinder sorgen. Die Kinder lernen, wie aus vie-

len einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Chorklang entsteht, und erleben dabei, was es bedeutet, gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten. Den Abschluss des Projekts bilden zwei besondere Auftritte: das große Weihnachtskonzert von Sing & Act am 8. Dezember in der katholischen Kirche Haiger sowie ein Auftritt am 15. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt.

Für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren

Alle Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren sind willkommen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder ihrem persönlichen Hintergrund. „Wir möchten Kindern die Möglichkeit geben, gemeinsam etwas zu erarbeiten, neue Erfahrungen zu sammeln und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Gerade das gemeinsame Singen verbindet und schafft Begegnungen“, so das Projektteam von Sing & Act. Mit dem Projekt möchte Sing & Act zeigen, wie modern, vielseitig und generationenübergreifend Chorgesang heute sein kann. Die einmalige Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro. Anmeldungen werden per E-Mail an kontakt@singandact.de entgegengenommen. Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf der Homepage von Sing & Act unter <https://www.singandact.de>.

Nach den Ahnen forschen

MITTENAAR-OFFENBACH (red) – Die Genealogische Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill-Kreis öffnet am Sonntag (6. September) von 14 bis 16 Uhr im Alten Rathaus in Mittenaar-Offenbach (Kirchberg 12, Eingang von der Rückseite) die Türen ihres Vereinsarchivs für die Öffentlichkeit. Wer einfach nur neugierig ist, gerade erste Schritte in der Ahnenforschung wagt oder als Fortgeschrittener an einem kniffligen Punkt feststeckt – die Genealogen helfen gerne weiter.

Steckemänner öffnen Hütte

HAIGER-ALLENDORF (red) – Der Heimatverein Steckemänner öffnet am Sonntag 6. September, ab 14.30 Uhr die „Hütte am alten Berg“ in Allendorf (nahe Sportplatz). Es gibt Kaffee, Kuchen und Vesperplatten sowie kalte Getränke. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto: Jeder ist willkommen.

Nachmittagstour des ADFC

HAIGER (öah) – Der ADFC lädt am 8. September (Dienstag) zu einer geführten Nachmittagstour mit dem Fahrrad ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Haigerer Marktplatz. Die Tour umfasst etwa 30 Kilometer und dauert voraussichtlich zwei bis drei Stunden. Sie ist als mittelschwere Tour angelegt. Angeführt wird die Tour vom Radverkehrsbeauftragten Jörg Reck. Der genaue Tourenablauf wird vor Ort bekannt gegeben. Bei sehr schlechtem Wetter wird gebeten, am Veranstaltungstag unter 02773-3235 anzurufen und sich zu erkundigen, ob die Tour stattfindet. Aktuelle Tourentermine können außerdem jederzeit unter <https://touren-termine.adfc.de/> nachgelesen werden.

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de
Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 • www.drk-dillenburg.de
Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstr. 11 in 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 19 07 07
Ambulante Pflege Diakoniestation Haiger, Telefon: 0 27 73 / 9 21 90, E-Mail: info-haiger@gfde.de
Private Pflege mit Herz, Telefon: 0 27 73 / 7 15 82, Mobil: 0171-4583250, E-Mail: info@privatepflegemitherz.de • www.privatepflegemitherz.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 0 27 73 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de
Tagespflege Bethanien Steinbach, Telefon: 01520 - 9 328 956, E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de
Tagespflege am Sonntagspark Haiger, Telefon: 0 27 73 / 9 18 66 47

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 • info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de • Tel.: 0 171 / 5 162 438

Update zur Stadthalle

Arbeiten laufen in mehreren Bereichen parallel

HAIGER (öah/lea) – Auf der Baustelle der Stadthalle Haiger herrscht derzeit viel Bewegung. Seit dem Stadtverordnetenbeschluss am 27. Mai, dass die Sanierung der Haigerer Stadthalle weiter fortgeführt werden soll, ist einiges geschehen und in



Im Zuge der Abbrucharbeiten erfolgen gleichzeitig statische Ertüchtigungsmaßnahmen.
Foto: David Schleifenbaum/Stadt Haiger

mehreren Bereichen laufen die Arbeiten parallel.

Derzeit ist die Firma Berge-Bau aus Erndtebrück-Leimstruth mit den Rohbauarbeiten der Stadthalle betraut. Hierzu zählen neben weiteren Abbruch-, Umbau- und statischen Ertüchtigungsmaßnahmen im Bestandsgebäude auch die Errichtung des Neubaus für das Restaurant und den Backstage-Bereich hinter der Bühne. Die Arbeiten laufen sowohl innen wie auch im Außenbereich parallel.

So werden aktuell außen die letzten Vorbereitungen für das Herstellen der Bodenplatte getroffen. Die ersten Fundamente sowie die Aufzugsunterfahrten für die beiden Aufzüge, die maßgeblich zur neuen Barrierefreiheit der Stadthalle beitragen, sind bereits hergestellt.

Auch die Grundleitungen für den Neubau des Restaurants sind verlegt. Darüber hinaus laufen derzeit letzte Vorbereitungen für den Beginn der Arbeiten am Backstage-Bereich.



Im Außenbereich der Stadthalle wird der Restaurantneubau vorbereitet.
Foto: David Schleifenbaum/Stadt Haiger

Ganz viel Oldtimerliebe am Festwochenende

Tausende Besucher beim Oldtimer-Treffen in Flammersbach – rund 400 Fahrzeuge ausgestellt

HAIGER-ALLENDORF (öah/lea) – Tausende Besucher, 400 Fahrzeuge und ganz viel Oldtimerliebe: Die Traktorfreunde Allendorf blicken auf ein erfolgreiches Oldtimer-Treffen auf dem Festplatz in Flammersbach zurück. Groß und Klein folgten der Einladung des Vereins, um die historischen Fahrzeuge zu bestaunen, miteinander ins Gespräch zu kommen und ein geselliges Wochenende zu verbringen. „Die Traktorfreunde zeigen, was gutes Vereinsleben aus-

macht: Gemeinschaft, Ehrenamt und die Freude daran, Traditionen zu erhalten. Als Flammersbacher und Vereinsmitglied bin ich stolz, dass dieses Treffen bei uns in Haiger stattfindet“, sagte Erster Stadtrat Niklas Debus.

„Schon am Freitag reisten die ersten Teilnehmer mit ihren Wohnwagen an. Insgesamt waren am gesamten Festwochenende tausende Besucher vor Ort“, blickte Kevin Reber, Erster Vorsitzender der Traktorfreunde, zurück. Auch ein über 80-jähriger Mann sei mit seinem Traktor extra aus Frankfurt angereist. Der Verein freut sich, dass am Veranstaltungswochenende das Wetter mitspielte und so viele Gäste der Einladung gefolgt waren. Denn die Gruppe hatte für das Wochenende zahlreiche Attraktionen vorbereitet. Rund 400 Oldtimer konnten auf dem Festplatz bestaunt werden – vom historischen Traktor bis



Rund 400 Fahrzeuge – vom historischen Traktor bis hin zum liebevoll gepflegten Oldtimer – waren am Festwochenende in Flammersbach zu bestaunen.

Drohnenfoto: Denis Welter



Die Traktorfreunde Allendorf blicken auf ein erfolgreiches Oldtimer-Treffen zurück: (v.l.) Zweiter Vorsitzender Dominik Enners, Erster Stadtrat Niklas Debus, Erster Vorsitzender Kevin Reber, Joachim Steiner und Herbert Aust (beide ehemalige Vorstandsvorsitzende). Foto: Debus

hin zum liebevoll erhaltenen Pkw aus alten Zeiten. Somit wurde das erste Mal in der Vereinsgeschichte der Traktorfreunde ein offenes Oldtimertreffen, statt einem reinen Traktortreffen, veranstaltet. Am Sonntag gab sogar ein fachkundiger Moderator, Harald Weber, spannende Einblicke in die Geschichte der ausgestellten Fahrzeuge. Auch für die jüngsten Gäste gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Karussell und originalgetreuen Miniatur-Traktoren, auf denen sie selbst am Steuer sitzen und mal „Trecker fahren“ konnten. Der

Kindergarten Flammersbach bot Kinderschminken an. Das Samstagabend-Highlight war eine Disco-Party mit DJ Werner.

Rund 2.000-Euro-Spende für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar

Die Traktorfreunde unterstützen bereits seit mehreren Jahren wechselnde soziale Einrichtungen mit den Einnahmen ihrer offenen Ausstellungen. Die Spendengelder wurden durch Kaffee und Kuchen, die fleißige Helfer aus dem Dorf gebacken hatten,

und die Attraktionen eingenommen. Außerdem wurde ein altes Auto versteigert, das von Hans Werner Kilian ersteigert wurde. Der Erlös der Versteigerung ging ebenfalls in die Spendenbox. In diesem Jahr entschied sich der Verein für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar, das sich auf eine großzügige Spende von rund 2.000 Euro freuen kann. Die Traktorfreunde Allendorf bedanken sich bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

Star Trek Adventures Rollenspiel

Ein Abenteuer im Weltraum in der Stadtbücherei erleben

HAIGER (red) – Im September feiert das Star-Trek-Franchise seinen 60. Geburtstag. Am 8. September 1966 lief die erste Folge mit der Mannschaft des Raumschiffs Enterprise im amerikanischen Fernsehen. Um dieses runde Jubiläum zu feiern, lädt die Stadtbücherei Haiger zu einem Rollenspielabenteuer ein, in dem die Spieler selbst in die Rollen von Sternenflottenoffizieren im 24. Jahrhundert schlüpfen können. Hierzu wird das Szenario „Das verlorene Schiff“

in dem Regelsystem „Star Trek Adventures“ angeboten. Die Pen-&-Paper-Rollenspielrunde findet am 19. September (Samstag) in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Beginn ist um 19 Uhr. **Worum es geht:** Die Spieler übernehmen die Rollen von Offizieren eines Sternenflottenraumschiffs und werden auf eine Mission geschickt, um ein verschollenes Raumschiff mit einem experimentellen Antrieb wiederzufinden.

Die Teilnehmerzahl ist auf vier Personen begrenzt. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmer werden in das jeweilige Spielsystem und Szenario eingeführt. Vorwissen ist nicht erforderlich. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an markus.georg@haiger.de. Der Folgetermin ist für den 17. Oktober geplant. Weitere Termine und die Themen der jeweiligen Abende werden noch bekanntgegeben.



Sich freiwillig engagieren

LAHN-DILL-KREIS (red) – Am Dienstag (8. September, 15 Uhr) können sich Jugendliche und junge Erwachsene online (MS Teams unter <https://tinyurl.com/2n66rvu5>) über das „Freiwillige Soziale Jahr“, das „Freiwillige ökologische Jahr“, den „Bundesfreiwilligendienst“ sowie Freiwilligendienste im Ausland informieren. Zusätzlich gibt es Infos zu Anmeldefristen, Bewerbungsverfahren und über die Aufnahmebedingungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Foto: Drobot Dean / Adobe Stock